

Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 14 (1903)

Rubrik: Im Vaterland das blaue Band

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Vaterland das blaue Band.

Vom Hochgebirg bis Rheines Strand
Schmückt, blau, ein Band das Vaterland.
Dort wo Laminendonner hallt,
Der Senn'rin frohes Lied erschallt,
Ist es geknüpft ans Firnenkleid
Von Anbeginn in Ewigkeit. —
Sag' an, Helvetia, sag' an,
Wenn' mir das Band, wie ist sein Nam'?
Es ist der blaue Strom der Aar',
Er braust so stark und wunderbar!

Und, eh' der Strom zum Rhein entfließt,
Noch eine Stadt er herzt und küßt;
In tiefem Lauf preßt er sie an,
Daß ewig sie bleib' zugetan
Dem Vaterland, allzeit bereit
Bu Schutz und Schirm in Not und Streit. —
Sag' an, Argovia, sag' an,
Wenn' mir die Stadt, wie ist ihr Nam'?
Es ist die Stadt, du nennst sie Bruck,
Dein Kleinod und dein schönster Schmuck!

O, bleibe immer klar und wahr,
Wie 's blaue Band, du Bürgerschar!
Rausch' in der Tiefe, stolzer Fluß,
Helvetia den Herzensgruß
Und Alle stimmt brausend ein,
Ihr Alpen hört's und Vater Rhein:
„Wohlan, Helvetia, wohlan,“
So heiß' das Lied, das sei sein Nam',
„Wir halten treu zum Vaterland,
Umschlungen von dem blauen Band!“